Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamirer

318—320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, Ludwig Sondermann, } Einbalsamirer

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.

— Es lohnt sich, bei Auhl's einzukaufen. 46,tf

— Heute und morgen finden die County-Lehrer-Prüfungen statt.

— Die besten Anstreicher und Tapezierer bei Auhl's. 46,tf

— **Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantirt. 12,tf**

— Ein hübscher Vorrath neuer Glaswaaren soeben angekommen im „Bee Hive". 47,tf

— Frl. Minnie Pepper hat sich auf eine zweiwöchige Ferienreise nach Gothenburg begeben.

— Es ist jetzt die rechte Zeit und Auhl's der Platz, Wandtapeten und Farben für alle Zwecke zu kaufen. 39,4t

— Dr. Higgins und Dr. Carson. Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. Hedde Bldg. 39,tf

— Es ist jetzt die Zeit und Auhl's der Platz, Ihre Wandtapeten und Farbe zu kaufen und eine schönes Bild frei zu erhalten. 46,tf

— Hochw. Vater P. S. Moser von Crawford, Neb., befand sich am Dienstag in Grand Island und machte bei dieser Gelegenheit auch uns einen freundlichen Besuch.

— **Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. tf**

— Frl. Auguste Schinkel, welche mehrere Monate hierselbst zu Besuch bei ihren Eltern, Herrn und Frau J. Schinkel, östlich von hier, verweilte, kehrte gestern wieder nach San Francisco, Cal., zurück.

— Beachtet die Anzeige in Bezug auf das Konzert und Ball im „Liederkranz" am Donnerstag, den 27. Juli, das nur für Mitglieder bestimmt ist. Kommt und verbringt einen gemtühlichen Abend!

— Beachtet die Anzeige in Bezug auf das Konzert und Ball im „Liederkranz" am Donnerstag, den 27. Juli, das nur für Mitglieder bestimmt ist. Kommt und verbringt einen gemtühlichen Abend!

— Herr und Frau Wm. C. Manske kehrten letzte Woche von ihrer Hochzeitsreise nach Chicago und anderen Plätzen zurück und weilen einige Tage bei Herrn und Frau Fritz Ernstmeyer, Eltern der Frau Manske, zu Besuch.

Neue „Fern" Taillien, immer $1.00

Soeben erhalten, unsere wöchentliche Sendung dieser besonderen Taillien. Zwei neue Muster zu Auswahl.

Kommt morgen herein.

Nagelstock's

— Alle Arten Granite-Waare in 41,tf **Peters' Variety Store".**

— Neue Muster in geschliffenen Glaswaaren kommen täglich an im „Bee Hive". 47,tf

— In der Familie Ph. Sorahan an nördl. Eddystraße hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— **Bessere Kleidung für weniger Geld in Willman's Kleiderladen, gegenüber dem Postamt. 31,tf**

— Frl. Irma Neumann begab sich nach Sioux City, um dortselbst ihre Ferien zu verbringen.

— Herr und Frau Herm. Hehnke befanden sich in Begleitung ihrer Töchter bei Verwandten in Rockville einige Tage zu Besuch.

— Eine vollständige Auswahl von Porzellanwaaren für Tisch und Küche 41,tf **Peter's Variety Store.** 41,tf **104 westl. 4. Straße.**

— S. N. Wolbach hat sich nach Jackson, N. H., begeben, um in der dortigen Gebirgsgegend, woselbst seine Gattin schon seit einiger Zeit weilt, die Sommermonate zu verbringen.

— Beim Abliefern von Eis fiel dem für C. J. Palmer beschäftigten R. Hanna ein großes Stück Eis auf das Knie dasselbe in schlimmer Weise verletzend. Es fand kein Knochenbruch statt, doch wurden die Ligamente zerrissen.

— Hochw. Vater Wolff, der Kaplan des St. Francis-Hospitals, der letzte Woche infolge der Hitze und eines Herzleidens erkrankte, befindet sich wieder auf der Besserung, und wir freuen uns, unseren Lesern diese Nachricht bringen zu können.

— B. Voß, an südl. Kimball Ave. wohnhaft, collidirte mit seinem Motorzweirad vor einigen Tagen an Locust und 1. Straße mit dem Automobil von Albert Heyde. Voß wurde mit großer Vehemenz abgeworfen, erlitt aber glücklicherweise nur einige leichtere Verletzungen.

— Willie Schmidt, jr., von West Point kehrte Sonntag von seiner Ferienreise nach Colorado, Utah, Idaho, Montana und Wyoming sowie dem Yellowstone National Park zurück und weilt jetzt zu Besuch bei seinen Eltern, Herrn und Frau Wm. Schmidt an westl. 5. Straße.

— Verstopfung verursacht Kopfweh, gelbliche Gesichtsfarbe, krankhafte, stumpfe Augen und zieht Ihren ganzen Körper in Mitleidenschaft. Hollister's Rocky Mountain Thee beseitigt Verstopfung. Probirt es und die Wirkung wird nicht ausbleiben. Theo. Jessen's Apotheke. 46,4t

— Ein Mann, der so krank schien, daß man von ihm seinen Namen nicht in Erfahrung bringen konnte, wurde vor einigen Tagen von der Polizei hier aufgefunden und in Gewahrsam genommen. Er wurde nach einem hiesigen Hospitol überführt und es heißt, daß sein Zustand zu Bedenken Anlaß giebt.

— Als Herr und Frau Joe Wolcott sich am Samstag Abend auf dem Nachhausewege befanden, südlich von Phillips, scheuten die Pferde vor dem Buggy und warfen dasselbe um. Herr und Frau Wolcott wurden eine Strecke weit geschleift und die Pferde liefen noch mehrere Meilen weiter. Die Verletzungen der Insassen sind nur leichter Natur, obgleich Frau Wolcott einige Zeit bewußtlos war.

— Ein mit Bauholz beladener Wagen, von A. Bockhahn gelenkt, spürte vor einigen Tagen Lust, einmal einen „stillen Polizisten" anzurempeln, und dies that er an Locust und 1. Straße mit solcher Schneidigkeit, daß der arme „stille Polizist" vor Schreck seinen Kopf verlor resp. seinen ovalen Glasschirm, der in tausend Stücke zersprang. Der Vorfall ereignete sich dadurch, daß der Wagen zu nahe vorbeifuhr.

August Moll,

importirte Liköre per Gallone, sowie feine Cigarren eine Spezialität. Post-Aufträge werden entgegengenommen. Ihr freundlicher Zuspruch ist erwünscht. 119 östl. Frontstraße, Grand Island, Neb. 8,52t pd

— Arme Menschen giebt's, die nichts besitzen als ihren Reichthum!

— Etwas Neues in Fischgläsern im „Bee Hive". Sprecht vor und besichtigt dieselben. 47,tf

— Die Familie R. McFillen wurde durch die Geburt eines kleinen Söhnchens erfreut.

— Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22,tf

— Anfangs nächsten Monats wird der Sells-Floto-Circus hier in Grand Island zwei Vorstellungen geben.

— In der Familie Arthur Klingenberg in der Nähe von Chapman hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Wenn Sie Geld ersparen wollen, sollten Sie zu Auhl gehen, bevor Sie Tapeten oder Farbe für Ihr Haus kaufen. 46,tf

— Frau Hermann Tagge in Harrison Township feierte dieser Tage in einem großen Verwandten- und Freundeskreise ihr Wiegenfest.

— Frau Julius Reese, die sich im St. Francis-Hospital einer Operation unterzog, hat sich nun soweit erholt, daß sie nach Hause zurückkehren konnte.

— Die an westl. Divisionstraße wohnhafte Familie James Burke hat ihr kleines erst zwei Wochen altes Töchterchen dieser Tage durch den Tod verloren.

— Beim Aufstapeln von Heu hatte der in der Nähe von Cairo wohnhafte Farmer L. Hinkson das Mißgeschick, daß ihm das Bein an drei verschiedenen Stellen gebrochen wurde.

— Das neugeborene Söhnchen der Familie G. A. Jones, das im Heim seiner Großeltern an westl. 9. Straße sich befand, ist vor einigen Tagen den Eltern durch den Tod entrissen worden.

— Herr Professor Dr. H. Wellhausen, der mit seiner Gattin und jüngsten Tochter zehn Tage in der Familie des Pastor Mickelmann zum Besuch war, ist am Montag wieder nach Lincoln zurückgekehrt.

— Henry Nietfeld, südwestlich von St. Libory wohnhaft, erhielt durchschnittlich 23 Buschel Weizen vom Acker und drosch insgesammt 1666 Buschel, für welchen er im Farmers' Elevator per Buschel 93 Cents erhielt.

— In Fremont ist die zweijährige Clair Roth, Töchterchen der Familie Jack Roth, an der Kinderfähmung erkrankt. Es ist der erste Krankheitsfall dieser Art in Fremont. Das Haus wurde unter Quarantäne gestellt.

— Chas. Turner an westl. 6. Straße, über den wir kurz an anderer Stelle berichten, indem er von einem Hitzschlag betroffen wurde, hat sich noch nicht erholt, liegt noch immer bewußtlos danieder und man hat wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

— Wm. Hinz, ein Angestellter des hiesigen „Independent", ist unter Symptomen erkrankt, welche die Blatternkrankheit entwickeln mögen. Der junge Mann ist gehalten, eine Zeit lang das Haus zu hüten, um den Verlauf der Krankheit abzuwarten.

— Als der junge John Drake vor einigen Tagen auf seinem Zweirade entlang fuhr, rannte ein Automobil an Ecke von Pine- und Frontstraße in dasselbe und Drake wurde von seinem Zweirad geworfen, wobei er einige schlimme Beinwunden davontrug. Das Zweirad wurde nicht unbeträchtlich beschädigt.

— Harry McKendry, der kürzlich in ein Haus auf der Nordseite einzudringen versuchte und der sich dabei durch das Einschlagen einer Fensterscheibe seine Hand schwer verletzte, so daß die Blutspuren eine leichte Fährte bildeten, brach seinerzeit aus dem Gefängniß in St. Joseph, Mo., aus, woselbst er wegen Einbruchs einen Termin abzudienen hatte. Er wird wieder nach dort zurüchgebracht werden.

— Herr Max Egge erhielt vor eigen Tagen die Trauernachricht, daß in Greeley, Colo., sein Bruder Adolf Egge nach längerem Leiden gestorben sei. Der Verstorbene war hier geboren und aufgewachsen und stand lange Zeit mit der Pacific Expreß Co. in Verbindung und später mit der P. P. Bahn. Die irdische Hülle des Entschlafenen wurde nach hier überführt und hier zur letzten Ruhe gebettet. Die Herren Richard Göhring, jr., Henry Bartenbach, Rudolf Bock, Wm. Ivers, Hl. Carey und Cozad fungirten als Sargträger.

Einladungskarte.

Alle unsere lieben Freunde von den hiesigen deutschen Logen nebst ihren Familien sind freundlichst eingeladen, unserem Stiftungsfest am Sonntag, 6. August, Nachmittags 3 Uhr, mit uns im Plattdeutschen Heim zu feiern.

Der Grand Island Landwehr-Verein

Das Comite.

Liederkranz - Mitglieder!

Konzert und Cabaree im Garten für Mitglieder mit nachfolgendem Ball am Donnerstag, 27. Juli, Abends 8:30 Uhr beginnend.

Das Comite.

• • •

Da die Zeit zu kurz ist, um Einladungskarten auszuschicken, wird die obige Bekanntmachung als offiziell betrachtet.

— Peters' „Variety Store" zum Einkauf von Novitäten und Modeartikeln zu 5c, 10c und 25c. 41,tf **104 westl. 4. Straße.**

— **Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. tf**

— Frau August Buchfink, in Lake Township wohnhaft, beging dieser Tage in einem großen Kreise von Verwandten und Freunden in fröhlicher Weise ihr Wiegenfest.

— Der Platteflu ist nun schließlich völlig trocken geworden und die rege Fischerei der letzten Wochen hat ihr Ende erreicht. Die wenigen noch übrigen Fische in den Wassertümpeln werden bald mit dem Leben quittirt haben.

— County-Supervisor W. H. McDowell wurde beim Heumachen vor einigen Tagen das rechte Schulterblatt und der rechte Arm gebrochen, indem die Pferde zu rasch anzogen und der sogen. „Stacker" ihn mit bedeutender Wucht traf.

— Die Brauerei in Columbus trägt sich jetzt mit Plänen, um die dortige Brauerei bedeutend zu vergrößern. Der Bau wird aber erst in Angriff genommen werden, wenn die Prohibition, über welche nächsten Herbst abgestimmt werden soll, auf's Haupt geschlagen ist.

— Am Nachmittag des 2. August wird in Aurora auf Referee-Verkauf die bekannte Collins Ranch an den Meistbietenden verkauft werden. Die Ranch liegt theils in Hamilton County, gerade südlich von der Chapman-Brücke bei Chapman, umfaßt ca. 400 Acker und zählt zu den historischen Plätzen von Hamilton County. Die Ranch gehörte früher J. G. Nordgren, der von Chicago nach dort kam und ein weitblickender Geschäftsmann war. Er brachte vor etwa 40 Jahren eine Kolonie von Chicago und trug viel zur Entwickelung von Hamilton County bei.

Oeffentliche Auktion.

An der nördlichen Thür des Courthauses werde ich am Samstag, 29. Juli, um 2 Uhr Nachmittags, auf öffentlicher Auktion an den Höchstbietenden Folgendes verkaufen:

Die östliche Hälfte des südwestlichen Viertels von Section 14, Township 10, Range 11, bekannt als die August Michisch-Farm, 3 Meilen östlich und 1 Meile nördlich von Wood River, sowie 5 Meilen westlich und südlich von Alda. Obiges Land zählt zu dem fruchtbarsten in Hall County und wird von $85 bis $135 per Acker verkauft. Bedingungen: Die Hälfte in Baar, Rest in vier jährlichen Zahlungen zu 6 Prozent.

J. H. Gorman, Constabler.

— J. J. Klinge, Eigenthümer der „Cabinet Bar", hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von Dick Bros.' berühmtem Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 74.

J. J. Klinge,
44,tf **214 westl. 3. Straße.**

RELIABILITY PROTECTION
INSURANCE
LOANS
THEO. P. BOEHM
BONDS
REAL ESTATE

— **Clayton wünscht Sie zu sehen. 12,tf**

— Jeder, von dem wir abhängen, erscheint uns unabhängig.

— Ein kleines Töchterchen hat in der Familie Decoto an Königstraße sein Erscheinen gemacht.

— A. J. Windolph findet sich nach einer Ferienzeit von drei Wochen wieder an seinem Platze im Postamt.

— Peters' „Variety Store" zum Einkauf von Strümpfen und Unterzeug zu 5c, 10c und 25c. 41,tf **104 westl. 4. Straße.**

— T. Carney in Cameron Township verletzte sich vor einigen Tagen seinen Mittelfinger in solcher Weise, daß das erste Glied desselben amputirt werden mußte.

— Monarch und Lucas-Farben, Firnisse, Muresco, Leinöl- und Glas-Bürsten in bester Qualität zu haben zu den niedrigsten Preisen in 37,tf **Kunze's Eisenwaarenhandlung.**

— Pastor Schumann beging dieser Tage seinen Geburtstag, bei welcher Gelegenheit ihm enegiorß mSFaryh Gelegenheit ihm viele Glieder der verschiedenen Gemeinden, mit denen er in Verbindung steht, auf's Freudigst überraschten.

— Die Scheune auf der alten Bentley-Farm in Harrison Township wurde dieser Tage vollständig durch Feuer zerstört. Erst vor einigen Jahren wurde auf der Farm das große Wohnhaus auf der Farm ein Opfer der Flammen.

— An 10. und 11. Straße wohnen derzeit zusammen 730 Personen, und es zeugt von dem Wachsthum unserer Stadt, wenn man bedenkt, daß noch vor wenigen Jahren jene Gegend aus leeren Baugrundstücken resp. aus Prairie bestand.

— Ein Brief von der mexikanischen Grenze, der von einem unserer Mitglieder von Campany „M" geschrieben war, besagt, daß einmal die Zelte infolge starken Regens fast fortgeschwemmt werden, und den nächsten Tag die Uniformen durch die glühende, fürchterliche Hitze fast versengt werden. Angenehm muß es da unten gerade nicht sein!

— Von der Union Pacific Bahn, in der Nähe des Hord-Elevatrs, bis zum Gebäude der Dolan Fruit Co., an Front- und Wheelerstraße, wird jetzt ein Seitengeleise für letztere Firma gebaut, welches von derselben schon längst gewünscht wurde. Dadurch ist die Dolan Fruit Co. in den Stand gesetzt sofort ihre leicht verderblichen Waaren sofort abzuladen und ihre Kühlräume zu bringen.

— Unsere Taubenjäger berichten, daß ihre Jagdbeute recht zufriedenstellend sei. Es wird aber von Einigen hervorgehoben, daß die Jagdsaison um zwei Wochen hinausgeschoben werden sollte, weil die Thiere fast noch zu jung sind und es viele Fälle gäbe, daß die Jungen noch im Neste lägen, nicht im Stande, sich selbst zu ernähren, und zu Grunde gingen, weil die Eltern fortgeschossen würden.

— Funken aus einer Burlington-Lokomotive setzten vor einigen Tagen auf der Taylor Ranch ein Haferfeld in Brand und verursachten einen beträchtlichen Verlust. Ungefähr sechs Acker Hafer wurden von den Flammen vollständig verzehrt. Das Feuer brach zweimal aus, wurde aber das erste Mal durch herbeigerufene Nachbarn mit Schaufeln und Sand gelöscht. Das zweite Mal zog man einen Graben um die brennenden Felder, um die benachbarten Ländereien zu bewahren. Der Brandverlust wird wahrscheinlich durch die Bahn gedeckt werden.

Kapital - Anlagen.

Erste Hypotheken auf Nebraska-Farmen, Hypotheken von $1000 und aufwärts, die sechs bis sieben Prozent Zinsen tragen. Zinsen sind halbjährlich zahlbar und werden von uns ohne jede Gebühr kollektirt.

Talmage-Loomis Investment Co.,
Erstes Nationalbank-Gebäude,
114½ westl. 3. Straße,
40,4 **Grand Island, Neb.**

— Weshalb wollt Ihr während dieser heißen Zeit Brod backen, wenn die „Star Bäckerei" dieses für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebackenes, und es ist bedeutend zilliger für Euch. Die „Star Bäckerei" ist mit den neuesten Maschinerien und Oefen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's aHus.

John Degen, Eigenthümer.
50,tf **312 westl. 3. Straße.**

Wenn sich Ihr Geld in unserer Bank befindet, ist es sicher vor Feuer, Einbrechern und Ihrer eillenen Versuchung, es auszugeben.

Um Geld in der Bank zu haben, muß man solches in derselben aufbewahren, es dort belassen und dasselbe stets vermehren.

Sagen Sie sich nur selbst: „Ich werde mehr Geld haben", und birngen Sie es auf die Bank. Dies ist die sicherste Art, vorwärts zu kommen.

Thun Sie Ihre finanziellen Transaktionen vertrauend mit uns.

Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen auf Zeit- und Spar-Depositen.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Aelteste Bank in Hall County — Unter der Glockenuhr

„Sanitary Meat Market".

Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukeewurst und besser, bestelltll bei

Kloppenburg & Kraft.
Tel. 806. 46,tf

— Der Taylor-Laden in Wood River ist an T. E. Mahoney von Silver Creek, Neb., verkauft worden.

— In der Familie John Hofferber an südl. Plumstraße hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Fragen Sie Ihren Grocer um „Gladbrook German Style Mustard", den echten deutschen Senf. G. R. Wrage, Fabrikant. 50,8t pd

— J. J. Hermann, ein früherer hiesiger Bürger, der aber jetzt südlich von Kansas City eine große Farm besitzt, befindet sich derzeit hierselbst zu Besuch.

— Herr und Frau Louis Schmidt von Mullen befanden sich einige Tage hierselbst auf Besuch. Herr Schmidt war früher Brücken-Contractor für Hall County und besitzt jetzt den Contract für den Bau der Brücken in Custer County, woselbst er innerhalb desletzten Jahres 45 Brücken baute.

— Der als Depeschenüberbringer angestellte Sohn der an westl. 7. Straße wohnhaften Familie J. B. Turner wurde im Heim der Eltern vor einigen Tagen plötzlich bewußtlos und es mußte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Er befindet sich jetzt wieder auf dem Wege der Besserung.

— Pastor Reutlinger, früher Seelsorger der hiesigen deutschen evangelischen Kirche, der vor einigen Jahren eine Pfarrstelle in Fremont annahm, ist dieser Tage mit seiner Gattin das Opfer eines Automobil-Unfalls geworden. Er selbst ist nicht bedeutend verletzt, aber seine Gattin brach mehrere Rippen und trug anderweitige Verletzungen davon. W. Reutlinger von hier begab sich nach Murdock, wo die Verunglückten sich im dortigen Pfarrhause in Pflege befinden, um an das Krankenbett seiner Eltern zu eilen.

— Am Sonntag Nachmittag ereignete sich in Phillips ein Automobil-Zusammenstoß, der noch glücklicher ablief, wie unter den Umständen zu erwarten war. Herr und Frau Schuster, südlich von Phillips wohnhaft, fuhren zur Kirche, als an der Dixon-Ecke zu Phillips das große Touren-Automobil eines Arztes von Bradshaw mit Schnellzugeile ankam. Der Zusammenprall war ein solcher, daß das große Automobil umschlug und in den Graben stürzte. In demselben befanden sich außer dem Arzte dessen Eltern sowie eine junge Dame. Die Insassen erhielten sämmtlich Verletzungen und die junge Dame befand sich mehrere Stunden bewußtlos. Das Automobil wurde schwer beschädigt. Herr und Frau Schuster kamen unverletzt davon und auch deren Automobil wurde nur leicht beschädigt.

— In einer Versammlung der hiesigen Jitney?Gesellschaft wurde beschlossen, vom 1. August an den Transferirungsdienst aufzuheben sowie die Jitneys von 8—11 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags nur alle halben Stunden fahren zu lassen anstatt, wie bisher, alle 20 Minuten. Der Grund dieser Aenderung ist in dem Umstand zu suchen, daß die Gasolinpreise bereits eine bedenkliche Höhe erreicht haben und dem Anschein nach noch höher hinaufkrabbeln werden.

Der Schlüssel zur Gesundheit liegt in dem Gebrauch von Forni's Alpenkräuter. Es stärkt den Körper, reinigt das Blut und baut das System auf. Wenn Du im Zweifel über fertiggestellte Medizinen bist, aber Dich durch einen überwältigenden Beweis zu überzeugen bereit bist, dann schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche.

Ecke 7. und Locust-Straße
Pastor G. H. Michelmann.
Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche

502 östliche 2. Straße
Pastor H. Wilkens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr.

Leschinsky's Photographisches Atelier.

liefert nur erstklassige Arbeit.

Es ist das einzige Geschäft dieser Art in der Stadt, das mit natürlichem Licht (Tageslicht) arbeitet. Daher giebt es keine Enttäuschungen bei Ablieferung der Bilder.

„Deutsch-Amerika"

Unseren Lesern zur nochmaligen Kenntniß, daß wir die Agentur für die beste illustrirte Zeitschrift in Amerika, „Deutsch-Amerika", besitzen, und die Zeitschrift auf Lager haben. Die Kriegsbilder und Beschreibungen in diesem Wochenblatt sind höchst interessant und aus besten Quellen.

Abonnementsbetrag 75c für drei Monate. $2.50 per Jahr. Einzelnummern 5c.

Bestellungen werden entgegen genommen in der

Anzeiger-Herold Pub. Co.
109 südl. Walnut Straße.